



Trainingslager der ersten Mannschaft in Spanien

Von Matthias Friedli

Wie jedes Jahr reiste die erste Mannschaft auch dieses Jahr wieder in ein Trainingslager. Dieses Jahr ging es nach Albir bei Benidorm in Spanien. Los ging es am Samstag bereits um 03:30 in Koppigen. Nach einer kurzen Reise kam man um 10:14 müde aber voller Vorfreude im Hotel an. Das Hotel hatte alles zu bieten was nötig war. Nach einem ersten Mittagessen am reichlichen Buffet des Albir Garden Resorts und einem kurzen Mittagsschlaf stand am Samstagnachmittag die erste von insgesamt acht Trainingseinheiten auf dem Programm. Um 16:30 versammelte sich die Mannschaft das erste Mal auf dem Wembleyähnlichen Grün. Die Fussballplätze waren wirklich in hervorragender Verfassung und sorgten so für perfekte Trainingsbedingungen.

Am Samstagabend ging es dann darum, die ausländischen Nachtclub das erste Mal auf ihre Qualität zu überprüfen und sich das eine oder andere kühle Getränk zu genehmigen. Es sollte auch darum gehen, den Teamzusammenhalt zu stärken und gerade die jüngeren Spieler in die Mannschaft zu integrieren. So war man am Sonntagmorgen froh darüber, dass das Trainerteam Affolter/Bögli dem Team einen freien Morgen erlaubte und erst am Nachmittag die zweite Trainingseinheit anstand.

Es folgten dann zwei intensive Tage am Montag und am Dienstag mit jeweils zwei Trainingseinheiten pro Tag. Das fürstliche Wetter mit wolkenlosem Himmel und die makellosen Platzverhältnisse liessen viele gute Trainings zu und führten zu grossen Trainingserfolgen. Viele Themen konnten angesprochen und behandelt werden. Nach den Trainingseinheiten diente der dem Frühling geschuldet noch eiskalte Pool als Kältebad, um die doch schon müden Beine jeweils zu regenerieren.

Im Hinblick auf das Spiel vom Donnerstag wurde am Mittwoch nicht trainiert. Dies nutzten die meisten Jungs dazu bis früh in die Mittagsstunden die Sterne zu zählen. Später wurde der freie Nachmittag genutzt, um den Strand zu besuchen und durch das Städtchen Albir zu ziehen. Ebenfalls wurde viel gespielt. Die Spiele Werwolf, Brändi Dog und Jassen wurden nicht weniger intensiv gespielt als die jeweiligen Abschlussmätchli in den Trainings.

Und so stand am Donnerstag das grosse Highlight des Trainingslagers an. Das Testspiel gegen den FC Arbon aus dem St. Gallischen Fussballverband. Diese spielten in der 2. Liga eine gute Vorrunde und waren in dieser Saison noch ungeschlagen auf dem 2. Tabellenrang. Somit sollte Koppigen stark gefordert werden und es sollte sich zeigen, wie weit man im Hinblick auf den Saisonstart wirklich ist. Doch noch vor dem Spiel am Nachmittag stand am Morgen noch eine weitere Trainingseinheit auf dem Programm. Der Fokus lag da jedoch auf den Standards und darauf die müden Beine wieder zu sortieren.

Und so ging dann um 15:00 das Spiel los. Zur Überraschung vieler überwiegte bei Koppigen die offensive Spielfreude klar der Müdigkeit, welche sich durch die Woche angesammelt hatte. So wurde der Gegner zu Beginn des Spiels regelrecht an die Wand gespielt. So stand es nach 20 Minuten bereits 4:0 für die «unterklassigen» Koppiger. Durch blöde Ballverluste in der hintersten Reihe brachte man dann auch den Gegner ins Spiel. Zuerst konnte Stauffer im Tor den Gegentreffer noch verhindern. In der 35. Minute war dann aber auch dieser geschlagen und es stand nur noch 4:1. Kurz vor der Pause wurde es dann aber deutlich. Mit einem Doppelschlag in der 42. und der 46. Minute trafen L. Wyss und Zwahlen zum 6:1 Pausenstand. Es war eine sehr starke Halbzeit der Koppiger, in welcher die Trainingsfortschritte der intensiven Woche deutlich sichtbar waren. In der zweiten Halbzeit kam es zu Beginn zu einem Aufbäumen des Gegners, welcher dadurch früh zum 6:2 kam. Jedoch übernahm Koppigen dann bald wieder das Zepter und spielte clever und ruhig durchs Zentrum. Und so kam man schnell wieder zu vielen Torchancen was schlussendlich zu einem extrem deutlichen 9:2 Sieg führte. Es gilt der ganzen Mannschaft ein grosses

Kompliment auszusprechen. Es war eine wirklich gute Leistung gegen einen Gegner, welcher sich aufgrund der deutlichen Überlegenheit früh aufgegeben hatte. Der Abend liess man in der Hotellobby gemütlich ausklingen.

Am Freitagmorgen wurde ein letztes Mal trainiert, obwohl die Trainingsintensität etwa so hoch war wie die Chance des FC Basels in dieser Saison noch in die obere Tabellenhälfte zu klettern. Trotzdem hatten die Jungs noch einmal Spass auf dem perfekten Grün einige Bälle zu spielen. Der Fokus lag auf einigen Wettbewerben mit vielen Torschüssen. Nach einem letzten Mittagessen am Buffet ging es dann auf eine lange Rückreise, welche durch eine Bombendrohung am Flughafen Basel deutlich in die Länge gezogen wurde. Mit einer Verspätung von 3 Stunden kam das Team doch noch am Freitagabend in Basel an. Glückliche und sehr müde von einer erfolgreichen Woche in Spanien.

Am Ende dieses Trainingslagers gilt es noch diversen Leuten danke zu sagen. Als erstes natürlich unserem Trainerduo Urs Affolter und Dänu Bögli für die Organisation und die Durchführung der vielen guten Trainingseinheiten. Dann weiter unserem Torwarttrainer Jöggu Brack, welcher sich extra eine Woche frei genommen hat, um uns zu begleiten. Zudem Joschua Schenk, der als Fotograf ebenfalls eine Woche geopfert hat, um viele tolle Fotos zu schiessen. Zudem möchten wir den drei Junioren Roger, Mänu und Jürg danken, dass Sie uns unterstützt haben und uns ein Trainingslager mit genügend Spielern ermöglicht haben. Sie haben sich schnell in das Team eingefügt und waren ein Gewinn für die Gruppe. Und zuletzt den weiteren Betreuern Küsu Affolter, Tom Affolter und Bützu für viele tolle Momente.

Nun gilt es in den letzten Wochen vor dem Meisterschaftsstart am Ostermontag die letzten Korrekturen anzubringen, um dann bereit zu sein. Dies startet mit dem Testspiel am 23. März gegen den FC Gerlafingen. Dies wird auch das erste Spiel auf dem heimischen Chilchacher im Jahr 2024 sein. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Zuschauer begrüßen dürften.

Weiter unten finden Sie nun noch einige Bilder des Trainingslagers! Scrollt also gerne weiter!

Telegramm:

Koppiger SV – FC Arbon 9:2 (6:1)

Tore: 5. 1:0 Arrigoni, 12. 2:0 P. Neuenschwander (Jost), 17. 3:0 Zwahlen (Lehmann), 19. 4:0 Lehmann (Jost), 35. 4:1 Tor FC Arbon, 42. 5:1 L. Wyss (Penalty), 46. 6:1 Zwahlen (C. Wyss), 47. 6:2 Tor FC Arbon, 56. 7:2 Arrigoni (P. Neuenschwander), 75. 8:2 P. Neuenschwander (Zwahlen), 87. 9:2 Weinman (Friedli)

Koppigen: Stauffer (46. Bernhard), Friedli, Affolter, L. Wyss, Zwahlen, Jost (80. Moser), Marti (67. Roger), Arrigoni, P. Neuenschwander (80. Lüthi), Lehmann, C. Wyss (73. Weinmann)

Fotogalerie:



Abbildung 1: Mannschaftsfoto vor dem Testspiel



Abbildung 2: Gemeinsames Foto mit dem FC Arbon



Abbildung 3: Einlaufen vor dem Testspiel



Abbildung 4: Ansprache vor dem Spiel durch Captain L. Wyss



Abbildung 5: Vorbereitungen fürs Training auf dem perfekten Rasen



Abbildung 6: 5:2 zum Trainingsstart



Abbildung 7: Defensivabteilung in der Besprechung mit Trainer Bögli



Abbildung 8: Siegerfoto aus dem Jonglierwettbewerb



Abbildung 9: Abkühlen im kalten Pool. Hilft zur Regeneration ;)



Abbildung 10: Torwarttraining mit perfekter Fangtechnik von Goalie Bernhard



Abbildung 11: Sonne genießen an unserem freien Tag am Meer.



Abbildung 12: Auch am Strand war immer ein Ball dabei.